

Freihändiger Bewirtschaftungstausch / Detailbeschreibung

Definition Freihändiger Bewirtschaftungstausch

Der Flächenabtausch ist die einfachste Form der flächenbezogenen Zusammenarbeit. Hierbei wird jeweils vereinbart, wer für welchen Zeitraum (meist für ein Jahr) welche Flächen übernimmt. Wenn immer möglich wird eine genau gleich grosse Fläche abgetauscht; das erleichtert die Eingabe bei den Direktzahlungsformularen. Bei unterschiedlichen Schlaggrössen werden allenfalls andere Flächen in die Vereinbarung mit einbezogen.

Jeder bewirtschaftet die getauschten Flächen unabhängig vom Tauschpartnerinnen und Tauschpartnern wie seine eigenen. Es fliessen keine Gelder und keine Entschädigungen irgendwelcher Art hin und her; vielmehr stellen die Betriebe anderen Betrieben Flächen zur Bewirtschaftung zur Verfügung und werden wiederum mit Flächen für die eigene Bewirtschaftung entschädigt.

Für den Flächentausch genügt eine mündliche Abmachung, ein einfacher Vertrag wird aber meist aufgesetzt.

Mit Hilfe dieser Zusammenarbeitsform kann die Anbaufläche „fruchtfolgekritischer“ Betriebszweige vergrössert werden (z. B. die Kartoffelfläche), wenn hierzu auf den eigenen Flächen keine Möglichkeit besteht. Meist werden Flächen zwischen Betrieben getauscht, die unterschiedliche Kulturen in der Fruchtfolge haben und deren Böden für diese Kulturen nur teilweise geeignet sind. Im Bereich der Fruchtfolge bildet ein Flächenabtausch oft auch die Voraussetzung für eine Fruchtfolgegemeinschaft, welche meist als einfache Gesellschaft organisiert ist.

Mit einem Flächentausch kann auch die Arrondierung von Betrieben auf einfache Art verbessert werden. Bei einem derartigen (meist längerfristigen) Flächentausch ist ein schriftlicher Vertrag zu empfehlen. Im Gegensatz zum einjährigen Flächenabtausch müssen bei einem langfristigen Abtausch unbedingt auch allfällige Verpächterinnen und Verpächter informiert bzw. um ihr Einverständnis angefragt werden.

Vom Flächentausch zu unterscheiden ist die Kurzpacht, das heisst die Zwischennutzung einer Fläche durch Dritte nach der Ernte der Hauptfrucht, wie dies insbesondere Gemüsebaubetriebe zur Erweiterung der eigenen Anbauflächen oft anstreben.

Mehr Infos zum Flächentausch:

- Was ist ein Flächentausch? ▶ [Kurzbeschreibung Flächentausch \(→ Link\)](#)
- Auf was kommt es an bei einem Flächentausch? ▶ [Erfolgsfaktoren Flächentausch \(→ Link\)](#)
- Wie sieht es rechtlich aus? ▶ [Rechtsgrundlagen Flächentausch \(PDF\)](#)
- Wie beginnen? ▶ [Voraussetzungen Flächentausch \(→ Link\)](#)
- Praxisbeispiele ▶ [Praxisbeispiele Flächentausch \(PDF\)](#)